



Alexander Baumgarte präsentiert mehr als 40 Arbeiten | Thema Natur. Darunter Werke der klassischen Moder-
international etablierter sowie junger Künstler zum | ne und der Gegenwartskunst.

Mensch und Natur in der bildenden Kunst

Aspekte internationaler Fotografie und Malerei

Von Uta Jostwerner
und Gesche Jäger (Foto)

Bielefeld (WB). Die Kunst ist die Schwester der Natur. Weniger pathetisch kann diese These derzeit in einer Ausstellung der Samuelis Baumgarte Galerie verifiziert werden.

Im Spannungsgefüge von klassischer Moderne und Gegenwartskunst präsentiert Galerist Alexander Baumgarte mehr als 40 Arbeiten international anerkannter sowie junger Künstler zum Thema Natur. Der repräsentative Querschnitt reicht von den etablierten Künstlern wie Emil Nolde, Max Ernst und Christian Rohlfs hin zu künstlerischen Positionen der Gegenwart, wobei der Schwerpunkt auf Malerei und Fotografie beziehungsweise deren Kombination liegt.

Das Spektrum der Ausdrucks-

formen und Techniken sowie das spannungsreiche Verhältnis, in dem sich Mensch und Natur begegnen, beeindrucken. Die amerikanische Künstlerin Lucy Feller etwa beschäftigt sich in ihren komplexen Collagen mit Familienbeziehungen, die sie in urwaldähnliche Szenarien hineinmontiert.

Gerhard Mantz schafft mittels Computersimulationen Fotos von realen Landschaften. Es entstehen kalkulierte Konstruktionen – zu sehen ist ein Überschwemmungsszenario – von malerischer Schönheit.

Von dem 1974 in Brüssel geborene Maarten Vanvolsem zeigt Baumgarte eine Wellenlandschaft in Panoramaoptik. Der schmale, lange Wellenstreifen entstand indes nicht durch eine Computermontage, sondern wurde in analoger Fototechnik geschaffen. Vanvolsem entwickelte dazu einen Fotoapparat, der es ermöglicht, während des Belichtungsvorgangs

den Film manuell zu ziehen.

Zahlreiche Werke der Galerie verbundener Künstler ergänzen die Ausstellung. Darunter Arbeiten von Amador, Marie-Jo Lafontaine, Gudrun Kemska, Rolf Kuhlmann und Fernando Botero.

Parallel zeigt Baumgarte eine Videowork der Nachwuchsregisseurin Martin Thiele und Philippe Zwick Eby. »Ma dernière danse« – Mein letzter Tanz – so der Titel, erzählt in zwei Kurzfilmen dieselbe Geschichte: Ein junger Mann wacht morgens in seinem Zimmer in Paris auf und verbringt seinen letzten Lebensstag. Ohne es zu wissen, bereitet er seinen Tod vor. Limitierte und von den Videokünstlern signierte Exemplare sind auf DVD erhältlich.

Die Ausstellung »nature : attitude – Aspekte internationaler Fotografie und Malerei« wird an diesem Samstag um 17 Uhr am Niederwall 10 eröffnet und läuft bis zum 31. Mai. Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr. Sa. von 10 bis 14 Uhr.